

Wetterauer Zeitung

G 7307 A

OBERHESSISCHER ANZEIGER

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Friedberg, Bad Nauheim, Karben sowie der Gemeinden Rockenberg, Wöllstadt und des Amtsgerichts Friedberg

Donnerstag, 6. Juni 2024
Nummer 129 – 191. Jahrgang
Mo.–Do. 2,80 EUR, Fr. u. Sa. 2,90 EUR

FINDE DEINEN JOB!



JOBS
in Mittelhessen
www.JOBS-in-Mittelhessen.de



Häusliche Gewalt
Judith Pollesch über Opferschutz und Schuldgefühle der Opfer
Wetteraukreis – Seite 17

Enttäuschung
Türk Gücü Friedberg verliert zum Start der Aufstiegsrunde
Fußball – Seite 15

Zukunfts-Sorgen
600 junge Menschen fühlen Politikern auf den Zahn
Bad Nauheim – Seite 19

Drei Kandidaten
Alles rund um die Bürgermeisterwahl am Sonntag
Ober-Mörlen – Seite 25

GLOSSIERT

Nackter Wahnsinn

In der gestrigen Glosse fragten wir, ob sich nicht dieselben Stars, die sich oft an vorderster #MeToo-Front zeigen, sexistisch verhalten, wenn sie kaum bekleidet auf den roten Teppichen und Galas der Promi-Welt herumstolzieren. Nun ja, als Star muss man einzigartig sein und sich exzentrisch verpacken, und das heißt gegebenenfalls wohl auch: entpacken. Hauptsache, man generiert Aufmerksamkeit. Man könnte dies natürlich auch als maximales Emanzipations-Statement deuten, also, in etwa: Ich verlange von dir, Zeitgenosse, dass du mich mit – um mal den alten Herrn Kant aus der Schublade zu holen – interessiertem Blick anschaut, gleich, wie ich mich präsentiere. Ist das nicht ein bisschen so, als würde man einem Zuckerkranken einen Teller Pralinen vor die Nase stellen und sagen: Sieh doch lecker aus? Hmm.

Warum gibt es keinen Aufschrei der #MeToo-Gesellschaft gegen diesen Exhibitionismus? Er fordert „Rühr mich nicht an“, stellt aber zugleich die eigene Sexualität maximal aufdringlich zur Schau. Die Sängerin Doja Cat spielt mit dieser Verführungskraft, neulich lief sie in einem durchsichtigen Plastiksack an der Hand ihres Boyfriends durch die Straßen ihrer Stadt. Man denkt an „Des Kaisers neue Kleider“, aber es ist das Gegenteil: Im Märchen wird dem Kaiser suggeriert, er trage die neueste Mode, ist aber in Wahrheit nackt. Heute ist es andersherum: Die Stars wissen, dass sie nackt als nackt sind, verlangen aber, dass man das als emanzipatorische Selbstermächtigung begreift. Frage: Ist da nicht irgendwas verkehrt?

DIERK WOLTERS



Zehntausende bei Frankfurter Firmenlauf

Zehntausende Läuferinnen und Läufer nahmen am Mittwoch in Frankfurt am diesjährigen Firmenlauf J.P. Morgan Corporate Challenge teil. Die angemeldeten mehr als 63.000 Freizeitsportler gehören nach Angaben der Veranstalter mehr als 2000 Unternehmen an. Die Strecke führte 5,6 Kilometer durch die Innenstadt. In diesem Jahr findet bereits die 30. Ausgabe des Laufes statt. Vergangenes Jahr hatten sich 55.000 Teilnehmende angemeldet. Die Veranstalter betonen, dass dabei vor allem der Spaß im Vordergrund stehe. „Firmenteams treten unabhängig von ihrem Lauftempo und ihrer Leistungsfähigkeit an und verbringen dabei eine schöne Zeit abseits des Arbeitsalltags“, hieß es. Wegen des Großereignisses waren in der Stadt viele Straßen gesperrt worden. dpa/FOTO: DPA

Bange Stunden an der Donau

Besonders groß ist die Anspannung in Regensburg

Regensburg – Die Hochwasserlage in Bayern bleibt trotz erster Entspannungssignale aus einigen Landesteilen angespannt. Vor allem im Osten Bayerns entlang der Donau waren die Pegelstände am Mittwoch weiter auf hohem Niveau, auch wenn es erste leichte Rückgänge gab. Besonders angespannt war die Lage am frühen Nachmittag in Regensburg. Baden-Württemberg geht hingegen langsam in den Normalzustand über. In den vergangenen Tagen war an mehreren Orten in Süddeutschland so viel Regen gefallen wie nur alle 50 bis 100 Jahre. In Bayern wurde zudem eine weitere Hochwasser-Tote gefunden.

Eine neue Unwetterfront sehen die Meteorologen zwar

nicht auf Deutschland zukommen, aber es gibt auch keine richtige Entwarnung beim Hochwasser: Im Süden kann es weiter Starkregen geben, wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) am Mittwoch vorher sagte. Der große Regen sei aber vorbei, sagte ein DWD-Meteorologe.

In Regensburg in Bayern begannen die Einsatzkräfte am Mittwoch, kontrolliert Wasser an den Schutzwänden am Donauufer vorbeifließen zu lassen. „Wir haben einen völlig durchnässten Boden“, sagte der Leiter des Regensburger Tiefbauamts, Michael Köstlinger. Aus Sorge, der Boden und damit die Schutzelemente in der Werftstraße könnten plötzlich versagen, lasse man einen gewissen Zufluss zu und

schalte die Pumpen ab. Die Hoffnung sei mehr Stabilität für den Untergrund und damit auch für die Schutzwände durch den Wasserdruck auf beiden Seiten. Am Dienstagabend hatten Bewohner in Regensburg etwa 30 Häuser räumen müssen, weil der Untergrund wegen des hohen Grundwassers immer weicher wurde.

Auch wenn sich der ungewöhnlich lange Scheitel der Hochwasserwelle langsam weiter flussabwärts verlagerte, meldeten sämtliche Messstellen entlang der Donau zwischen dem schwäbischen Donauwörth und Passau am Mittwoch weiter Pegelstände im Bereich der Meldestufe vier – der höchsten Hochwassermeldestufe.

In Baden-Württemberg war die Bodenseekreis-Gemeinde Meckenbeuren eines der Hochwasser-Epizentren des Landes gewesen. Eine Schule wurde geflutet, der Ministerpräsident machte sich ein Bild von der Lage. Nun geht es langsam zurück zur Normalität. „Der Krisenstab hat heute seine Arbeit eingestellt“, sagte eine Gemeindegemeinschaft am Mittwoch. Seit eineinhalb Tagen liefen die Aufräumarbeiten.

Mehrere Menschen gelten noch als vermisst. Insgesamt starben bei dem Hochwasser in Süddeutschland bislang mindestens fünf Menschen, drei davon in Bayern. Am Mittwoch wurde laut Polizei eine 79 Jahre alte Frau leblos im Mindelkanal in Schwaben entdeckt. dpa » POLITIK

Rekord bei der Nutzung des Wahl-O-Mats

Berlin – Die Bundeszentrale für politische Bildung hat eine Rekordzahl der Nutzungen ihres Wahl-O-Mat-Angebots für die Europawahl verzeichnet. Dieses sei über zehn Millionen Mal von Bürgern genutzt worden, teilte die Bundeszentrale mit. Damit sei der bisherige Nutzungsrekord bei der jüngsten EU-Wahl bereits vier Tage vor der Abstimmung übertroffen worden. 2019 war demnach der Wahl-O-Mat 9,8 Millionen Mal genutzt worden. Die Bundeszentrale hatte ihr Angebot zur EU-Wahl dieses Mal am 7. Mai gestartet. Interessierte können anhand von 38 Fragen aus verschiedenen Politik-Bereichen die eigenen Positionen mit denen der Parteien abgleichen. afp

[Hier geht's zum Vergleichen](http://www.wahl-o-mat.de)
www.wahl-o-mat.de

AUS DEM INHALT

Wetter
Heiter, bis 20 Grad

Infothek 31
Fernsehen 32
Wetter · Roman · Comic 36

Meine Seite
Wie riecht der Sommer? 18

Mittagstisch 33

Foto Titelkopf: Anja Stevens

Ihr Draht zu uns
Zentrale 060 32/9 42-0
Leserservice 060 32/9 42-170
Anzeigenservice 060 32/9 42-820

Redaktion 060 32/9 42-531

www.wetterauer-zeitung.de



AfD-Politiker mit Messer verletzt

Tatverdächtiger wird in Psychiatrie eingewiesen

Mannheim – Ein AfD-Kandidat für die Kommunalwahl in Mannheim ist bei der Verfolgung eines Wahlplakate-Diebes mit einem Messer verletzt worden. Ein 25 Jahre alter Tatverdächtiger wurde gefasst und kam nach Angaben der Ermittler in ein psychiatrisches Krankenhaus. Ihm werde versuchter Totschlag vorgeworfen, hieß es.

Bei der Festnahme habe es deutliche Hinweise auf eine psychische Erkrankung gegeben, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Mittwoch mit. „Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand liegen keine konkreten Hinweise vor, dass der Tatverdächtige bei dem Angriff erkannt hatte, dass es

sich bei dem Geschädigten um einen AfD-Politiker handelt.“ Das Opfer sei nicht lebensgefährlich verletzt worden. Er habe Schnittverletzungen am Ohr und am Bauch. Der Betroffene, Heinrich Koch, sagte, er gehe von einem politischen Motiv aus.

Der Beschuldigte soll am Dienstagabend mehrere Wahlplakate beschädigt und entwendet haben, teilten die Ermittler mit. Zeugen alarmierten der Mitteilung zufolge die Polizei. Der AfD-Politiker habe das Geschehen ebenfalls bemerkt, den Tatverdächtigen verfolgt und gestellt. Der 25-Jährige solle daraufhin den Verfolger mit einem Cuttermesser verletzt haben, hieß

es. Das Opfer sei in ein Krankenhaus gekommen.

Der mutmaßliche Täter sei nach dem Vorfall geflohen, teilten die Ermittler mit. Polizisten hätten ihn widerstandslos festnehmen können. Die Staatsanwaltschaft wolle einen Unterbringungsbeefehl beim Amtsgericht beantragen.

„Wir sind erschrocken und bestürzt“, sagte AfD-Landeschef Markus Frohnmaier. Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im baden-württembergischen Landtag, Anton Baron, bewertete den Vorfall als Ausdruck totalitärer Machtphantasien: „Egal ob Islamismus oder Linksextremismus – wer weder Meinungsfreiheit akzeptiert noch vernünftige Argu-

mente hat, greift inzwischen zum Messer. Das ist bestürzend und zeigt, wie tief die Spaltung unserer Gesellschaft vorangeschritten ist.“

AfD-Chefin Alice Weidel kritisierte Ampel-Koalition und Medien: „Mit ihrer Hetze gegen die Opposition schaffen Ampel & Medien ein Klima, in dem vor extremen körperlichen Attacken nicht mehr zurückgeschreckt wird“, schrieb die Partei- und Fraktionsvorsitzende auf der Plattform X.

Innenministerin Nancy Faeser (SPD) sagte: „Es gibt niemals eine Rechtfertigung für Gewalt. Dem Verletzten wünsche ich vollständige Genesung und danke der Polizei für den schnellen Zugriff.“ dpa

Bafög-Sätze steigen nun doch

Berlin – Bafög-Empfänger können sich nun doch auf mehr Geld freuen. Nach viel Kritik überarbeitet die Ampel-Koalition ihre aktuelle Bafög-Reform und erhöht dabei die Bafög-Sätze. Das Bundeskabinett beschloss am Mittwoch eine „Formulierungshilfe“ für die Fraktionen im Bundestag mit entsprechenden Änderungen. Demnach ist eine Erhöhung der Sätze um rund fünf Prozent geplant. Der bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Oliver Kaczmarek, sagte: „Die von der SPD forcierte Einigung in der Koalition ist ein wichtiges Signal an alle, die sich auf das Bafög verlassen können müssen: Sie bleiben mit gestiegenen Kosten nicht allein.“ dpa

Bekanntmachungen

Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene



Öffentliche Bekanntmachung
gem. § 18 b AEG

Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) für den Neubau einer Wartungseinrichtung für Schienenfahrzeuge im Norden der Stadt Butzbach sowie die Elektrifizierung des Zuführungsgleises durch die Hessische Landesbahn GmbH (HLB GmbH); Abschluss des Planfeststellungsverfahrens

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Planfeststellungsbehörde hat mit Beschluss vom 28.05.2024, Az.: III 33.1-66 d 30.02/1-2021, den Plan für das obige Vorhaben der HLB GmbH gemäß § 18 AEG i. V. m. §§ 72 ff Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) festgestellt. Für das Vorhaben wurde gem. § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Für das planfestgestellte Vorhaben werden Grundstücke in Butzbach innerhalb der Gemarkung Butzbach beansprucht. Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen

- den Neubau einer Werkstatthalle für die betriebsnahe und schwere Instandhaltung auf 8 Gleisen,
- den Neubau eines Betriebsgebäudes mit Technikräumen, Lagerbereichen, Komponentenwerkstätten, Sozial- und Sanitärbereichen und Büro- sowie Schulungsräumen,
- den Neubau eines Kombigebäudes mit einem Gleis für die Radsatzbearbeitung (URD) und einem Gleis für die Unterflurreinigung,
- den Neubau von Gleis- und Weichenanlagen auf dem Betriebsgelände mit Oberleitung und Gleisfeldbeleuchtung (Gleislänge ca. 3000 m, 18 Weichen),
- den Neubau von vier Lagergebäuden,
- die Elektrifizierung des Zuführungsgleises,
- sowie die sicherungstechnische Ausrüstung des Bahnüberganges „Zum Oberwerk“ mit einer rechnergesteuerten Lichtzeichenanlage.

I.

Der verfügende Teil des Beschlusses lautet auszugsweise:

Der Plan der HLB GmbH (Vorhabenträgerin) für den Neubau einer Wartungseinrichtung für Schienenfahrzeuge im Norden der Stadt Butzbach sowie die Elektrifizierung des Zuführungsgleises, wird gemäß § 18 AEG i. V. m. §§ 72 ff. HVwVfG festgestellt.

Alle für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen öffentlich-rechtlichen Gestattungen werden nach § 75 Abs.1 Satz 1 HVwVfG durch die Planfeststellung ersetzt. Der Planfeststellungsbeschluss umfasst insbesondere:

- Die Zulassung des Eingriffs gem. § 17 BNatSchG i. V m. § 15 BNatSchG.
- Die Erteilung der Baugenehmigung für den Bau des Betriebs- und Werkstattgebäudes, des Kombigebäudes sowie der Lagerhallen I bis IV.

Der Vorhabenträgerin wurden zum Wohl der Allgemeinheit und zur Vermeidung nachteiliger Wirkungen auf Rechte anderer die erforderlichen Nebenbestimmungen, insbesondere bezüglich baubetrieblicher und eisenbahnrechtlicher Regelungen, zum Immissionsschutz, dem Schutz der Gewässer und des Bodens und von Natur- und Landschaft einschließlich artenschutzrechtlicher Gesichtspunkte auferlegt.

Über die festgesetzten Nebenbestimmungen hinaus hat die Vorhabenträgerin Zusagen gegeben, die in dem Beschluss bestätigt wurden.

Durch die aufgenommenen Nebenbestimmungen und Zusagen der Vorhabenträgerin konnte den Hinweisen, Forderungen und Einwänden der Behörden und Träger öffentlicher Belange Rechnung getragen werden.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle Einwendungen und Forderungen entschieden worden. Soweit die Einwendungen, Forderungen und Anträge nicht ausdrücklich zurückgenommen oder ihnen durch Zusagen der Vorhabenträgerin oder den Planfeststellungsbeschluss entsprochen wurde, sind sie zurückgewiesen worden.

II.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

Hessischen Verwaltungsgerichtshof
Goethestraße 41 + 43
Fachgerichtszentrum
34119 Kassel

erhoben werden.

III.

Zustellung sowie die Veröffentlichung / Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses:

Nach § 18 b Abs. 3 AEG wird der Planfeststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben.

Zu diesem Zweck werden der Planfeststellungsbeschluss vom 28.05.2024 und die festgestellten Planunterlagen ab dem 10.06.2024 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt mit der Rechtsbehelfsbelehrung unter der Rubrik: Veröffentlichungen und Digitales/Öffentliche Bekanntmachungen/Verkehr/Eisenbahnen eingestellt (<https://rp-darmstadt.hessen.de/veroeffentlichungen-und-digitales/oeffentliche-bekanntmachungen/Verkehr/Eisenbahnen>) und für die Dauer von zwei Wochen zugänglich gemacht.

Gem. § 20 UVPG können der Inhalt der Bekanntmachung und die nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen auch über das UVP-Portal-Verbund eingesehen werden (<https://www.uvpverbund.de>).

Mit dem Ende der Veröffentlichungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber dem Träger des Vorhabens, den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Betroffene oder diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, können von der Planfeststellungsbehörde verlangen, dass eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt wird. Dieses Verlangen ist bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist an das Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 33.1, 64278 Darmstadt, zu richten.

Darmstadt, 06.06.2024

Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat III 33.1

Az.: RPDA- III 33.1-66 d 30.02/1-2021



Fragen zur Zustellung?

☎ 06032 942-170



hessen-verliebt-sich.de



Kartenvorverkauf

Weitere
Veranstaltungen
finden Sie unter
**tickets-
wetterau.de**

Datum	Veranstaltung	Ort	Preise €
8. + 9. 6. 24	Summerfeeling mit Pete Lincoln – Live-Musik trifft Barbeque	Butzbach, Bauernhofcafé Birkenhof	8,6 ausverkauft 57,80
9. 6. 24	Kammerphilharmonie Bad Nauheim	Bad Nauheim, Jugendstil-Theater	20,00
10. 6. 24	Kindertheater-Reihe, Theater mimikri: Ein Mops will tanzen	Bad Nauheim, Trinkuranlage	7,50
28. 6. 24	Little River Eagles	Friedberg-Fauerbach, Sportplatz	24,00
30. 6. 24	Kammerkonzert-Reihe, Ensemble Noisten	Bad Nauheim, Trinkuranlage	12,00
4. 7. 24	Alice Cooper – too close to comfort	Butzbach, Schlossplatz	87,50
5. 7. 24	SCHILLER – Sommerlust Open-Air 2024	Butzbach, Schlossplatz	62,25
6. 7. 24	90s Super Show – Live & Open Air	Butzbach, Schlossplatz	44,90
7. 7. 24	Kerstin Ott – Live mit Band – Open Air 2024	Butzbach, Schlossplatz	69,50
11. 7. 24	Michael Patrick Kelly BOATS live 2024	Friedberg, Seewiese	69,25

Datum	Veranstaltung	Ort	Preise €
12. 7. 24	Dieter Thomas Kuhn & Band – Das Festival der Liebe 2024	Friedberg, Seewiese	64,90
13. 7. 24	FFH-Just White! – Die Megaparty ganz in Weiß	Friedberg, Seewiese	39,50
16. 8. 24	Nils Straßburgg & The Roll Agents »The Musical Story of Elvis«	Friedberg, Stadtkirche	62,79- 83,69
12. 7. 24- 14. 7. 24	Platanenhof-Schlager Festival 2024	Hotel Dolce by Wyndham	Kombiticket Fr-So 149,93 nur Fr. 77,10 nur Sa. 88,10 nur So. 17,70
22. 8. 24	Bosse – Übers Träumen	Gießen, Kloster Schifffenberg	65,00
23. 8. 24	AMON AMARTH – Heidrun over Europe Tour 2024	Gießen, Kloster Schifffenberg	68,00
25. 8. 24	Max Giesinger – Sommertour 2024	Gießen, Kloster Schifffenberg	64,50
26. 8. 24	Sarah Connor – My favorite Songs	Gießen, Kloster Schifffenberg	75,75
28. 8. 24	James Blunt – The who we used to be tour	Gießen, Kloster Schifffenberg	76,00

Datum	Veranstaltung	Ort	Preise €
31. 8. 24	Santiano – Open Air 2024	Gießen, Kloster Schifffenberg	77,00
1. 9. 24	NICO SANTOS – My favorite Songs	Gießen, Kloster Schifffenberg	64,50
2. 10. 24	Ray Wilson & Band – Genesis Classic Tour 2023/2024	Friedberg, Stadthalle	36,90-46,90
5. 10. 24	Jan & Henry 2 – Ein neuer Fall für die Erdmännchen	Friedberg, Stadthalle	22,50-31,50
6. 10. 24	Fantasy der Travestie – Die bunte Travestie Variete – Revue	Friedberg, Stadthalle	40,00
23. 9. 24	Begge Peder – »Neues und Gebrauchtes«	Theater am Park, Bad Nauheim	17 – 25,50
23. 11. 24	RIVERDANCE – Das Original	Wetzlar, Buderus Arena	60,90 – 109,90
13. + 14. 12. 24	Kikeriki Theater, Ur-Rumbelstilzje	Friedberg, Stadthalle	39,00

Preise inkl. MwSt. und Servicegebühr.